



© Christian Schepe

Der langgestreckte Baukörper ist entlang des Geländeabfalles situiert und liegt in der Talsenke. Quer dazu, 2-geschossig, die beiden Schulen, die vom Norden her erschlossen sind. Die Mehrzweckhalle ist zum Ortskern hin orientiert und unterstreicht somit seine Wertigkeit in der Gemeinde.

Der Baukörper folgt den naturräumlichen Gegebenheiten, der bestehende Waldbestand bleibt in seiner Gesamtheit erhalten. Grundlegendes Element des Entwurfes ist die Verbindung der Innenräume und Pausenzonen mit dem Naturraum. Die bestehenden Wiesenflächen werden mit ihren natürlichen Niveaus in die Schulhöfe gezogen. Der langgestreckte, eingeschossige Baukörper wird begrünt, sodass auch im oberen Geschoss von allen Räumen aus ein starker Bezug zur Natur gegeben ist. (Text: Architekten)

## Neue Mittelschule und Volksschule mit 3-fach Turnhalle Lenzing

Thal 15  
4860 Lenzing, Österreich

ARCHITEKTUR

**Architektinnen Schremmer-Jell**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde Lenzing**

TRAGWERKSPLANUNG

**Hofer ZT GmbH & Co ZT KG**

KUNST AM BAU

**Magnus Angermeier**

FERTIGSTELLUNG

**2012**

SAMMLUNG

**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**9. Februar 2015**



© Julius Jell



© Julius Jell



© Julius Jell

**Neue Mittelschule und Volksschule  
mit 3-fach Turnhalle Lenzing**

DATENBLATT

Architektur: Architektinnen Schremmer-Jell (Helga Schremmer, Bernhard Schremmer,  
Siegfried Jell)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Lenzing

Tragwerksplanung: Hofer ZT GmbH & Co ZT KG

Kunst am Bau: Magnus Angermeier

Fotografie: Christian Schepe

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2007

Ausführung: 2008 - 2012



© Julius Jell